

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland tagt

Sprecherrat für weitere zwei Jahr wiedergewählt

Die noch neue Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) hat in Koblenz getagt, um nach den ersten zwei Jahren die nächste Amtsperiode einzuläuten. Der Sprecher-/innenrat wurde in der bewährten Form wieder aufgestellt und Dr. Margot Klinkner, stellvertretende Geschäftsführerin der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH), als erste Vorsitzende wiedergewählt. Zweite Vorsitzende bleibt Angelina Müller von der Uni des Saarlandes. Gemeinsam mit Dr. Markus Lermen, Distance Independent Studies Center (DISC) der TU Kaiserslautern und Johannes C. Mayer von der Uni Speyer bilden sie den 4-köpfigen Sprecher-/innenrat der Landesgruppe.

Die DGWF- Landesgruppe sieht sich als hochschulpolitische Interessenvertretung in Bezug auf wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium. Die Besonderheit liegt in der Zusammensetzung der Gruppe aus 7 Universitäten, 4 Fach-/ Hochschulen und 3 hochschulnahen Einrichtungen. Wissenschaftliche Weiterbildung stellt inzwischen einen Kernbereich der Hochschulen dar. Ziel der Landesgruppe für die nächste Amtsperiode ist es, den Erfahrungsaustausch der unterschiedlichen Institutionen zu aktivieren. Es geht sowohl darum die strategische Ausrichtung wissenschaftlicher Weiterbildung zu definieren als auch um die Profilschärfung wissenschaftlicher Weiterbildung. Die Landesgruppe hat dabei auch die weitere enge Zusammenarbeit und den Austausch mit den Landesregierungen im Blick – auch hinsichtlich länderübergreifender Aktivitäten und Kooperationen.

Die DGWF ist eine bundesweit agierende Vereinigung von über 300 institutionellen und persönlichen Mitgliedern aus Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen. Sie bietet eine Plattform für Themen von wissenschaftlicher Weiterbildung über Fernstudium bis hin zum lebenslangen Lernen. Neben drei Sektionen zu verschiedenen Themenschwerpunkten wie z.B. Fernstudium oder wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere bilden die sieben Landesgruppen, in denen inzwischen 15 Bundesländer repräsentiert sind, ein wichtiges Instrument, um die Interessen auf breiter Ebene zu vertreten.

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland hat sich auf die Fahnen geschrieben, wissenschaftliche Weiterbildung in dieser Region verstärkt in den Fokus zu rücken. Dazu haben sich aus Rheinland-Pfalz die Dt. Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer, die Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Mainz und Trier, die Fachhochschule Bingen, die Hochschule Koblenz, die Hochschule für öffentliche Verwaltung RLP Mayen (HÖV) die Katholische Hochschule Mainz, die Philosophisch Theologische Hochschule Vallendar (PTHV), die Technische Akademie Südwest (TAS) Kaiserslautern, der Virtuelle Campus Rheinland-Pfalz (VCRP) sowie die ZFH und aus dem Saarland die Universität des Saarlandes zusammen geschlossen.

Weitere Informationen unter: www.dgwf.net/landesgruppen/landesgruppe-rheinland-pfalz-saarland

Über die DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland

Die DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland ist eine regionale Sektion der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF). In der Landesgruppe sind Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung und des Fernstudiums an Hochschulen des Landes Rheinland-Pfalz und des Saarlandes sowie hochschulnahe und wissenschaftliche Einrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz vertreten. Den Vorsitz führt aktuell Dr. Margot Klinkner von der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen – ZFH. Die Landesgruppe zielt mit ihrer Arbeit darauf ab, die wissenschaftliche Weiterbildung und das Fernstudium in beiden Bundesländern unter besonderer Berücksichtigung der landesspezifischen Gegebenheiten und der rechtlichen Rahmenbedingungen zu fördern und voranzubringen.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 17 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 60 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4900 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de